

100 Mitsänger für „Ode an die Freude“

WETTE Drogerie lobt 400 Euro aus

TAUNUSSTEIN (mg). Gibt es mindestens 100 Sänger in Taunusstein, die „Freude schöner Götterfunken“ singen können? Dies hofft die Nachbarschaftshilfe in Taunusstein, denn dann bekommt sie von der DM-Drogeriemarktkette 400 Euro gespendet. Denn der 40. Geburtstag von DM wird am Mittwoch, 28. August, auch im Drogeriemarkt in Hahn gefeiert.

Für Nachbarschaftshilfe

Punkt 16.30 Uhr soll ein Chor von mindestens 100 Sängern erschallen, dann klimpert es in der Kasse der Nachbarschaftshilfe. Alle

Sänger müssen um 16 Uhr bei der Drogerie anwesend sein. Den Sängern wird der Text des Liedes (nummeriert) übergeben, sodass festgestellt werden kann, dass auch wirklich 100 Sänger (oder mehr) anwesend sind. Unterstützung hat der Chor „Mini-Maxis“ mit etwa 20 Sängern bereits zugesagt. Nach der Ode an die Freude soll ein zweites Lied angestimmt werden.

Danach wird ein Vorstandsmitglied der Nachbarschaftshilfe über deren Arbeit informieren. Nach einem dritten Lied gibt es schließlich den Scheck, falls es der Nachbarschaftshilfe tatsächlich gelungen ist, mindestens 100 Sänger auf die Beine zu bringen.

BLAULICHT

Einbrüche in Taunusstein

TAUNUSSTEIN (red). Als der Sohn am Mittwochnachmittag die Blumen seiner im Urlaub befindlichen Eltern gießen wollte, erlebte er eine böse Überraschung. In das Einfamilienhaus in der Schneidertalstraße in Wingsbach war in den zurückliegenden Tagen eingebrochen worden. Unbekannte Täter hatten mit Brachialgewalt die Terrassentür aufgehebelt und die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen durchsucht. Entwendet wurden nach derzeitigem Stand ein Elektronikgerät und Bargeld. In Wehen wurde ebenfalls am Mittwoch ein Einbruch in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Walkmühlstraße festgestellt. Augenscheinlich verschafften sich die Täter durch

das gekippte Wohnzimmerfenster Zugang zur Erdgeschosswohnung. Die Wohnungseigentümer befinden sich derzeit im Urlaub. Die gesamte Wohnung wurde durchsucht. Entwendet wurden ein Fernsehgerät und Schmuck. Der genaue Diebstahlschaden kann in beiden Fällen erst nach der Rückkehr der Geschädigten ermittelt werden.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass gerade während einer urlaubsbedingten Abwesenheit die Nachbarschaft oder Bekannte sensibilisiert werden sollten. Einbrecher merken sehr schnell, wenn eine Adresse plötzlich verwaist ist, und wittern hierin ihre Chance auf Beute.

Unfallflucht in Wehen

WEHEN (red). Am Dienstag kam es in Wehen zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der ein Sachschaden von etwa 1500 Euro entstand. Gegen 12 Uhr parkte eine Frau ihren Wagen ordnungsgemäß in der Feldstraße. Bei ihrer Rückkehr um 16 Uhr musste sie eine Beschädigung an der rechten Fahrzeugseite ihres Kraftfahrzeuges feststellen. Augenscheinlich

wurde der geparkte Wagen durch ein vorbeifahrendes Fahrzeug touchiert. Dessen Fahrzeugführer fuhr jedoch weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Hinweise nimmt die Polizei in Bad Schwalbach unter der Telefonnummer 06124 70780 entgegen.

KURZ NOTIERT

Starke Eltern und starke Kinder

TAUNUSSTEIN (red). „Starke Eltern – Starke Kinder“ ist ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Der Kurs findet im Familienzentrum Müze statt und beginnt am Donnerstag, 5. September. Er umfasst acht Termine, jeweils von 19.45 bis 21.45 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 06128/982628.

Babymassage im Familienzentrum

TAUNUSSTEIN (red). Am Donnerstag, 5. September, beginnt im Familienzentrum Müze ein neuer Babymassagekurs. Der Kurs richtet sich an Babys ab der 6. Woche und ihre Eltern. Der Kurs findet an fünf Vormittagen, jeweils donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Anmeldungen und Informationen bei der Kursleiterin Sara Engel, Telefon 0177/5071141.

GLÜCKWUNSCH

FREITAG, 23. AUGUST

BLEIDENSTADT. Gerhard Fischer zum 75. Geburtstag.
HAHN. Rosemarie Baum zum

77. Geburtstag, **Karl Gäfgen** zum 80. Geburtstag, **Waltraud Meyer** zum 79. Geburtstag, **Lieselotte Müller** zum 86. Geburtstag.

REDAKTION UNTERTAUNUS

Sekretariat:
Ursula Würthele
Telefon: 0611/355-5329
Fax: 0611/355-5407
E-Mail: untertaunus-lokales@vrm.de

Redaktion:
Mathias Gubo (mg) -5383
Susanne Stoppelbein (sus) -5372

Regionale Verkaufsleiter:
Anzeigen: Marc Becker 0611/355-3100
Lesermarkt: Bernd Atorf -5299

Folgen Sie uns gerne auch im Internet, auf facebook und twitter.



Paolo Fusco in seiner Heimat Italien. Gastfreundschaft ist in Apulien eine Herzenssache.

Fotos: privat

Italiens Genüsse frisch von der Aar

LEBENSART Der Taunussteiner Lothar Wondrak und sein Freund Paolo Fusco kooperieren in Sachen Lebensmittel

Von Mathias Gubo

TAUNUSSTEIN. „Wir suchen nach dem Original“, sagt Lothar Wondrak. Der Taunussteiner Biohändler ist aber nicht auf der Suche nach einem wertvollen Gemälde, sondern nach feinen Soßen, guten Nudeln, dem besten Olivenöl und dem schönsten Wein. Und das aus Italien. Denn der Inhaber des Biomarktes „Terra Verde“ ist auch Mitgesellschafter der Firma Mediterraneo Feinkost, die unter dem Label „San Vicario“ in der Hauptsache Bio-Produkte aus Apulien vertreibt.

Zusammenarbeit seit 1997

„San Vicario Taunusstein“ steht ganz klein auf dem Etikett der Orangenmarmelade. Nicht wenige Liebhaber dieses Brotaufstrichs haben sich schon gewundert, wo in Taunusstein so wundervolle Orangen geerntet werden. Lothar Wondrak lacht bei dieser Frage und versucht die Geschichte von „San Vicario“ in wenigen Worten zu erzählen. Sein Freund Paolo Fusco hat die Firma vor knapp 20 Jahren gegründet, seit 1997 hat auch der Taunussteiner Biomarkt deren Produkte im Sortiment. Als Fusco dann 2008 seinen Exklusivvertrieb über einen Biogroßhändler auflösen musste, hatte er auf einmal weder Lager noch Kunden in Deutschland. Also sprach der Apulier seinen

Freund und Geschäftskollegen in Taunusstein an, und Fusco und Wondrak gründeten gemeinsam die Mediterraneo Feinkost.

Mittlerweile ist die Marke bei zehn Biogroßhändlern gelistet, beliefert rund 100 Bio-, Feinkost- und Weinhandlungen in Deutschland und hat sein Sortiment in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt. „Ziel ist es für uns, beste Rohware zu verarbeiten und original italienische Rezepturen anzubieten“, so Wondrak. Man arbeite mit kleinen spezialisierten Erzeugern zusammen, das garantiere „Handwerklichkeit und Authentizität aus der Region“ – Aspekte, die man schmecken könne, sagt er. Sei es bei der über viele Stunden gekochten Tomatensoße, den Marmeladen, der Pasta, dem Gebäck oder den Antipasti.

Verträge würden oft noch mit Handschlag

gemacht, erzählt Wondrak begeistert, „das war völlig neu für mich“. Weil viele gute Bioprodukte und sehr viel Handarbeit in den Produkten steckten, „sind wir auch nicht billig“, weiß Wondrak. Doch das sei in Italien selbstverständlich, „dort wird unglaublich viel Wert auf Qualität gelegt“.

Wondrak und Fusco fahren noch eine zweite Schiene. Von befreundeten Betrieben beziehen sie Olivenöle und Weine. Der kommt aus der Region Marken, dort werden noch alte Weinsorten angebaut. Ins Schwärmen gerät der erfolgreiche Taunussteiner Geschäftsmann, wenn er

über Olivenöl doziert. „Jede Lage, jeder Boden hat Einfluss auf den Geschmack und die Qualität.“ Geerntet werden nur grüne Oliven, wegen des Geschmacks. Besonders stolz ist Wondrak, dass Mediterraneo Feinkost auch Olivenöl im Sortiment hat, das von zwei Brüdern in der Toscana hergestellt wird. Denn das Öl der Brüder Prunetti wurde jüngst erst als weltweit bestes Olivenöl des Jahres ausgezeichnet. Ein solches Öl hat selbstverständlich auch seinen Preis.

Zweites Standbein

Fusco und Wondrak können von Mediterraneo Feinkost noch nicht leben. „Wir müssen noch Umsatz baggern.“ Ohne „Terra Verde“ im Rücken würde es nicht funktionieren, sagt Wondrak. Er ist deshalb pausenlos auf der Suche nach neuen Kunden. Hat aber feststellen müssen, dass es „ab Frankfurt schwer wird, die Ware zu verkaufen“.

Die größte Zahl seiner Kunden habe er in Süddeutschland. Was sich der Taunussteiner Biohändler so erklärt: Der dort weiter verarbeitete Katholizismus habe auch etwas mit der Einstellung zu Leben und der Genussfähigkeit zu tun. Und bei gutem Essen aus Italien gehe es nun mal um Genuss.

www.sanvicario.com.



Paolo Fusco überzeugt sich vor Ort von der Qualität der frisch geernteten Oliven.

Ein Verein für alle Generationen

JUBILÄUM SV Neuhof bietet seit 25 Jahren Gesundheitssport für Ältere an/Kleine Feier mit erlesener Weinprobe

NEUHOF (MRM). Das 25-jährige Bestehen der Abteilung „Gesundheitssport für Ältere“ des SV Neuhof (SVN) wurde jetzt mit einer zünftigen Weinprobe im Weingut Starck gefeiert. Der Vorsitzende des SVN, Dieter Hannes, nutzte die Gelegenheit, um zu diesem Jubiläum

zu gratulieren und Abteilungsleiterin Marion Bund ein kleines Präsent zu überreichen.

Der SVN-Vorsitzende betonte in seiner kurzen Ansprache, dass diese Abteilung, die 1988 von Annelie Hengstler gegründet wurde, hervorragend ins Gefüge des Vereins passe, denn

der Verein wolle Angebote für alle Altersgruppen anbieten. Dass dies gelungen sei, zeige sich daran, dass der SVN für seine hervorragende breitensportliche Arbeit vom Landesportbund mit dem Heinz-Lindner-Preis ausgezeichnet worden sei. „Diese Abteilung hat

zudem Qualität“, machte Hannes deutlich, „denn Abteilungsleiterin Marion Bund ist Inhaberin der C-Lizenz Breitensport und der B-Lizenz Sport in der Prävention.“ Zudem sei die Abteilung bereits 2001 und ohne Unterbrechung bis heute mit den Qualitätssiegeln „Sport pro

Gesundheit“ des DOSB und dem „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet worden. Auch sei Marion Bund 2007 mit der höchsten Auszeichnung des Landes für Ehrenamtliche, der Sportplakette, geehrt worden.

Der Vorsitzende ließ auch die zahlreichen anderen Aktivitäten der Abteilung neben dem Sport – wie etwa einen Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz – nicht unerwähnt.

Weingutsinhaber Wilhelm Starck kredenzte den Damen anlässlich der Weinprobe eine bunte Palette an edlen Rebsäften und hatte zum Schluss eine ganz besondere Überraschung parat, nämlich eine exzellente Spätlese aus dem Gründungsjahr der Abteilung, dem Jahr 1988.

Übrigens: Die Übungsstunden finden montags von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Aartal-Halle statt. Neu- und Wiedereinsteigerinnen sind jederzeit willkommen.



Auch tänzerische Elemente gehören zum Gesundheitssport für Ältere.

Archivfoto: RMB/Wolfgang Kühner

Weiteres unter Telefon 06128/951094; www.gymnastik-und-gesundheitssport.de.